

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Die Adventzeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“

Für mich als Bürgermeister ist es die Zeit, Sie über das abgelaufene Jahr zu informieren und auch Gedanken ins neue Jahr schweifen zu lassen:

Der **Gemeinderat** ist im Jahr 2018 zu 6 Sitzungen zusammengetreten und hat dabei insgesamt 71 Tagesordnungspunkte beraten.

*In der Sitzung am 27.2. wurde der **Rechnungsabschluss 2017** einstimmig beschlossen:*

*Ordentlicher Haushalt Einnahmen € 3,272.995,55 / Ausgaben € 2,961.791,19 /
Soll-Überschuss: € 311.204,36*

*außerordentlicher Haushalt Einnahmen € 751.262,29 / Ausgaben € 923.970,50 /
Soll-Fehlbetrag: € 172.708,21*

Schulden: Anfangsstand 2017: € 1,305.981,00 / Endstand 2017: € 1,236.312,19

Rücklagen: Anfangsstand 2017: € 204.475,22 / Endstand 2017: € 204.475,22

*In der Sitzung am 05.12. wurde der **Voranschlag 2019** einstimmig beschlossen:*

Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt € 2,632.200

Einnahmen und Ausgaben außerordentlicher Haushalt € 1,271.700

Schulden: voraussichtlicher Anfangsstand 2019: € 1,165.300 / Endstand 2019 € 1,471.100

Darlehensaufnahme für Kanalsanierungsmaßnahmen, Liegenschaftsankäufe

Rücklagen: voraussichtlicher Anfangsstand 2019: € 204.500 / Endstand 2019 € 144.500

Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2019: 1572 (Hauptwohnsitz Einwohnerstand 31.10.2017)

Einwohnerbewegung im Jahr 2018:

19 Geburten / 25 Sterbefälle / 41 Ummeldungen (innerhalb der Gemeinde) / 99 verzogen und

105 Bürgerinnen und Bürger darf ich hier nochmals herzlich willkommen heißen!

EinwohnerInnen-Stand am 01. Dezember 2018: 1587 mit Hauptwohnsitz, 408 mit Nebenwohnsitz

Bürgermeistersprechstunden: Montag u. Donnerstag von 15.00-16.00 Uhr, (da aus wichtigen gemeindegeschäftlichen Gründen die Sprechstunde entfallen kann, bitte Terminvereinbarungen bevorzugen). Sie erreichen mich für Anfragen sowie Terminvereinbarung unter 0664-2051818 od. 02556-7200-14.

Die **Mitarbeiter im Gemeindeamt** sind stets bemüht die Bürgerinnen und Bürger in Gemeindefragen und behördlichen Aufgaben mit Rat und Tat zu unterstützen:

Gemeindekanzlei: Parteienverkehr Montag – Freitag 8.00-12.00,
nachmittags telefonische Voranmeldung erbeten unter: 02556-7200
Maria Graf Dw.13, Carina Huber Dw.11, Karl Schweng Dw.12

Fax: 02556-7200-22; e-mail: gemeinde@grosskrut.at; Homepage: www.grosskrut.at



Unserer Kollegin, **Frau Judith Muhsil, geb. Preier**, durften wir im Juli zur Eheschließung gratulieren.

Derzeit ist Frau Muhsil im Mutterschutz, wir wünschen alles Gute für die Geburt und eine sorgenfreie, erfüllte Elternzeit.

Am 3. 9. wurde **Frau Carina Huber** in den Gemeindeverwaltungsfachdienst aufgenommen. Sie ist mit viel Elan und gewissenhaft dabei, den vielfältigen Aufgabenbereich in der Marktgemeinde kennenzulernen und umzusetzen.



Das Gemeindeteam wird derzeit von **Herrn Patrick Hiebner** ebenfalls tatkräftig unterstützt.

Jubiläen

Den 95. Geburtstag feierten

Herr Östreicher Martin



Frau Bauer Rosalia



Frau Traindl Maria



Den 90. Geburtstag feierten

Herr Zeger Helmut



Frau Herta Standfest



Frau Katharina Schultmaier



Frau Österreicher Adelheid



Goldene Hochzeit feierten

Johanna und Josef Graf



Leopoldine und Josef Martin



Esther und Walter Neumann



Eiserne Hochzeit feierten Michaela und Franz Roller



Steinerne Hochzeit feierten Maria und Josef Wolf



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gaier Hedwig	Lundenburgerstraße 92	26.12.2017	Jg. 1927
Schweng Elenore	Ginzersdorf 55	29.12.2017	Jg. 1923
Stuhr Josefa	Warendorferstraße 26	13.02.2018	Jg. 1932
Czepa Maria	Harrersdorf 17	14.02.2018	Jg. 1937
Dicka Erich	Ginzersdorf 142	21.02.2018	Jg. 1942
Reindl Michael	Althöflein 98	01.03.2018	Jg. 1934
Antony Anton	Wiener Straße 36	04.04.2018	Jg. 1962
Schneider Elfriede	Warendorferstraße 69	27.04.2018	Jg. 1927
Dicka Emilie	Ginzersdorf 142	14.05.2018	Jg. 1936
Wolf Josef	Wiener Straße 13	20.05.2018	Jg. 1926
Geider Otto	Althöflein 129	02.06.2018	Jg. 1936
Pfeiler Maria	Lundenburgerstraße 72	29.06.2018	Jg. 1941
Popp Theresia	Ginzersdorf 20	02.08.2018	Jg. 1922
Eichmayer Karl	Bahnstraße 13	10.08.2018	Jg. 1934
Hausenbiegl Alois	Poysdorferstraße 45	15.08.2018	Jg. 1936
Hirtl August	Poysdorferstraße 15	30.08.2018	Jg. 1931
Paulhart Gertrude	Gerhard Girsch-G. 32/3	05.09.2018	Jg. 1963
Traindl Thomas	Althöflein 55	09.09.2018	Jg. 1933
Vodicka Maria	Althöflein 70	18.09.2018	Jg. 1952
Graf Michaela	Warendorferstraße 23	19.09.2018	Jg. 1969
Reynolds Emilie	Untere Bachzeile 7	23.10.2018	Jg. 1930
Osolos Victor	Schulstraße 6	24.10.2018	Jg. 1971
Paar Gertrude	Althöflein 8	25.10.2018	Jg. 1935
Scholz Eduard	Harrersdorf 34	02.12.2018	Jg. 1952
Lechner Johanna	Ginzersdorf 150	16.12.2018	Jg. 1930

Ich möchte an dieser Stelle allen „Danke“ sagen, die stets bemüht sind unsere Gemeindefriedhöfe angemessen und schön zu erhalten.

Im September 2015 wurde Herrn Victor Osolos, BTh., die Pfarre Großkrut anvertraut. Tief betroffen mussten wir am 30.10.2018 von unserem Pfarrer Victor Abschied nehmen.

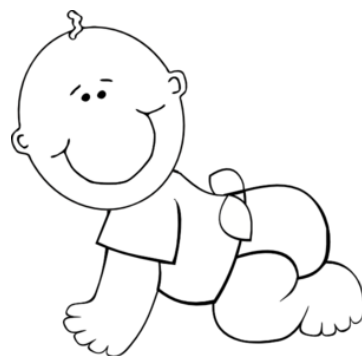
Victor hat in diesen drei Jahren seines Wirkens unsere Kirche mit Leben gefüllt, er war uns ein guter Seelsorger, ein fürsorglicher Freund und stets auf ein Miteinander bedacht.

Pfarrer Victor wird stets in dankbarer Erinnerung bleiben.



Wir gratulieren den Eltern und begrüßen unsere neugeborenen Gemeindebürger:

Östreicher Sophie und Christoph	Tochter	Lea
Randisek Tanja	Sohn	Timo
Edel Siegrid und Janisch Franz	Tochter	Mia-Marie
Bicherl Evelyn und Schweng Thomas	Tochter	Johanna
Weingartshofer Corinna und Franz	Sohn	Benjamin
Dornakova Ivana und Pohanka Karel	Tochter	Emma
Bogner Franziska	Sohn	Jonas
Ertl Theresa und Martin	Tochter	Clara
Gerhard Michaela und Jan	Tochter	Theresa
Schneider Daniela und Christoph	Sohn	Tobias
Glaser Monika und Müllner Leopold	Sohn	Jonas
Glaser Monika und Müllner Leopold	Sohn	Noah
Rebel Jasmin	Sohn	Christian
Ebner Elisabeth und Ribitsch Jürgen	Tochter	Heidi
Preier Julia und Jan	Sohn	Luis
Ernst Victoria und Lehner Gerald	Sohn	Elias
Pulz Sabrina und Gerald	Tochter	Miriam
Stoiber Brigitte und Reinhold	Tochter	Caroline
Huber Jutta und Gerald	Sohn	Michael



Die Eltern erhielten ein Wäschepaket oder auf Wunsch einen Geldbetrag von € 75,--
sowie 30 Restmüllsäcke zur Windelentsorgung!

Ab 2019 werden von der Gemeinde einheitlich Rucksäcke und ein Geldbetrag in Höhe von € 30,--
sowie 30 Restmüllsäcke anlässlich der Geburt überreicht.

Mutterberatungsstelle:

Der Kinderfacharzt Herr **Dr. Schabasser** vom Landesklinikum Mistelbach und Frau Daniela Ollinger-Schuckert beraten und unterstützen die Eltern auch im Jahr 2019.

Die Beratungen finden in der Regel am ersten **Dienstag** im Monat um 15:00 Uhr statt.

Für das Jahr 2019 sind folgende Termine vorgesehen:

8. Jänner	12. Februar	5. März	2. April	7. Mai	4. Juni
2. Juli	-- August	3. Sept.	1. Oktober	5. November	3. Dezember

Kostenfreie ärztliche Beratung, Erfahrungsaustausch
BITTE nutzen Sie dies in unsere Mutterberatung!

Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder

Eine Bedarfserhebung betreffend Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürger, ab 1 Jahr bis 2 ½ Jahre, in der Marktgemeinde Großkrut wurde durchgeführt. Bisher haben zwölf Eltern gemeldet, dass sie die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen würden.

Nach Klärung der Organisation sowie Personalaufnahme wird daher umgehend ein Antrag beim Amt der NÖ Landesregierung eingebracht, um die Tagesbetreuung so bald wie möglich anbieten zu können.

Kindergarten

Einschreibung in den Landeskindergarten Großkrut für das Kindergartenjahr 2019/2020:

Montag, 29.04.2019, von 14.00 – 15.00 Uhr
Montag, 06.05.2019, von 14.00 – 15.00 Uhr
Montag, 13.05.2019, von 14.00 – 15.00 Uhr

Eingeschrieben werden alle Kinder, die in diesem Kindergartenjahr 2,5 Jahre alt werden oder älter sind. Bitte beachten Sie:

Das letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt ist verpflichtend.

Mitzubringen sind ein Anmeldeformular (im Kindergarten erhältlich) Meldezettel und Geburtsurkunde.

Die Elternbeiträge betragen zur Nachmittagsbetreuung bei Betreuung bis 20 Std. € 50 / bis 40 Std. € 70 / bis 60 Std. € 90 / über 60 Std. € 100 jeweils pro Monat. Bastelbeitrag € 11/Monat, Fahrtkosten € 7 für Althöflein und € 10 für Ginzersdorf, Geschwisterkinder die Hälfte.

Die Kosten für ein Mittagessen vom Kolpingheim Poysdorf betragen derzeit € 3,30.

Für den laufenden Kindergartenbetrieb wurden bisher rund € 103.140,-- aufgewendet.

Für Spiel- und Bastelmaterialien wurden aus Elternbeiträgen rund € 4.000 eingenommen, diese wurden gruppenweise für den Ankauf diverser Materialien verwendet.

Wie schon im Vorjahr erwähnt und befürchtet, wurde ab September 2018 die dritte Kindergartengruppe vorerst stillgelegt. Wird in den nächsten fünf Jahren kein Antrag auf Bedarf wegen höherer Kinderzahlen eingereicht, wird die Widmung der dritten Gruppe endgültig gelöscht.

Auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge 2014-2016, ist das Land NÖ nicht mehr bereit die Personalkosten für eine dritte Gruppe zu tragen. Dass im Jahr 2018 wieder ein Geburtenanstieg zu verzeichnen ist und in den Folgejahren möglicherweise dann keine Plätze für 2 ½ jährige zur Verfügung stehen, konnte zu einer Weiterführung nicht beitragen.

Hier wird seitens der NÖ Landesregierung auf das Einrichten einer Tagesbetreuungseinrichtung verwiesen.

Am 1.9.2018 wurde Frau Dir. Monika Buchmaier als Oberkindergärtnerin und Kindergartendirektorin der NÖ Landesregierung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Juni 1974 wurde Frau Dir. Buchmaier als Kindergärtnerin beim Amt der NÖ Landesregierung angestellt und im September 1979 wechselte Sie nach Großkrut in den Kindergarten. Die ersten beiden Jahre hat sie gemeinsam mit den Schwestern vom Orden der Schmerzhaften Mutter zusammengearbeitet und im September 1981 dann die Leitung des zweigruppigen Kindergartens übernommen. 1989 erfolgte der Umzug in die neu errichteten Räumlichkeiten und im Februar 2005 konnte der Kindergarten um eine weitere Gruppe erweitert werden.

Namens der Marktgemeinde danke ich Frau Dir. Buchmaier für die gute Zusammenarbeit, für Ihre Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Freundlichkeit und wünsche Ihr viel Freude, sowie alles Gute für das weitere Leben.



Frau Dipl. Kindergartenpäd. Franziska Berdich wurde mit der Leitung des NÖ Landeskindergartens in Großkrut betraut. Ich wünsche viel Erfolg für den neuen, zusätzlichen Aufgabenbereich und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Volksschule Großkrut

Die Einschreibung für das Schuljahr 2019/20 findet am **Freitag, 10. Jänner 2019 ab 13.00 Uhr**, in der Volksschule Großkrut statt. *Das Formular für die Einschreibung finden Sie auf der Gemeindehomepage www.grosskrut.at - Downloads.*

Die Volksschule Großkrut wird in verschränkter Form, verschränkte Abfolge von Unterrichts-, Lern- und Freizeit (Nachmittagsbetreuung) geführt, derzeit mit vier Klassen, je zwei in Großkrut und Ginzersdorf.

Die Elternbeiträge für die **Nachmittagsbetreuung der Volksschule** betragen unverändert:

1-2 Tagen/W € 34, 3 Tagen/W € 52, 4 Tagen/W € 70, 5 Tagen € 88 pro Kind/Monat.

Das Mittagessen vom Kolpingheim Poysdorf in der Nachmittagsbetreuung beträgt derzeit € 3,30.

Die Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr für die Schulkinder der 1. u. 2. Klasse Volksschule in Großkrut findet weiterhin statt – Elternbeitrag € 10,--/Monat.

Für die Volksschule Großkrut wurde eine weitere interaktive Tafel sowie für jede Klasse ein Lern-Laptop angeschafft. Für den laufenden Betrieb der Volksschule wurden bisher rund € 81.000,-- aufgewendet, für die Nachmittagsbetreuung rd. € 37.800,--, für den Schülertransport rd. € 4.300,--.

Durch die geburtenschwachen Jahrgänge 2014-2016 können voraussichtlich einige Schuljahre nicht mit vier Klassen geführt werden. Dennoch hat sich der Gemeinderat für den Erhalt und die Sanierung der Volksschule in Ginzersdorf ausgesprochen. Im Voranschlag 2019 sind für notwendige Maßnahme € 100.000,-- vorgesehen.

Die Volksschule spielte beim Sumsi ERIMA-Kids Cup mit

Das Regionaltournament des Sumsi ERIMA-Kids Cup wurde am 28.5.2018 am Sportplatz Großkrut ausgetragen. Die Volksschule Großkrut, die aus Spielern der U 8 und U 11 Mannschaft des SV Großkrut besteht, erreichte dabei den hervorragenden 3. Platz. Der Finaleinzug um die Teilnahme am Landesfinale wurde ganz unglücklich im 8-Meter Schießen verloren.

Wir gratulieren der Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg und bedanken uns bei der Volksschule und beim Elternverein für die gelungene Veranstaltung sowie bei der Raiffeisenbank Großkrut für die tatkräftige Unterstützung.



Schulhofgestaltung: Einvernehmlich mit den Direktorinnen der Volksschule und der Neuen NÖ Mittelschule wurde ein neuer Spiel- und Sportbereich geschaffen – Kosten rund € 21.300,--.

Im Jahr 2019 soll im Innenhof ein freier Klassenbereich (Tische/Bänke) und ein Freizeitbereich (Sitztribüne etc.) ausgebaut werden.

Die Neue Niederösterreichische Mittelschule Großkrut

2018 wurde für 47 Schüler aus Großkrut eine Schulumlage in Höhe von € 61.200 an die Mittelschulgemeinde Großkrut entrichtet. Für 2018/2019 (45 Schüler) sind im Voranschlag 2019 € 51.800 vorgesehen.

Weiters sind an Schulerhaltungsbeiträge für Schüler der Großgemeinde im Jahr 2019 zu entrichten: für den Polytechnischen Lehrgang in Mistelbach € 8.300,--, für die NNÖMS Matzen € 2.000,--, für die Sonderschule Poysdorf € 12.600,--, für die NNÖMS Laa/ Sport € 4.500,--

NNÖMS Großkrut für Engagement im Rahmen von „Schule.Leben.Zukunft.“ geehrt

„Die Mitarbeit aller, die Schule in Niederösterreich gestalten, ist für uns eine große Hilfe. Ich möchte mich bedanken, dass sich so viele Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und Schulen für die Zukunft der Schule einsetzen.“ Als Dankeschön für die Mitarbeit und ihren Einsatz überreichte Bildungs-Landesrätin Schwarz die Plakette „Wir sind Lebensraum Schule“.



Ferienspiel 2018

Insgesamt 63 Schulkinder nahmen an den Ferienspieltagen teil.

Für die Gemeinde organisierten GR Andrea Köcher und GR Christine Hiebner „Spiel und Spaß mit der Gemeinde im Museumsdorf Niedersulz“.

Für Spiel und Spaß sorgten auch

- die Sparkasse Großkrut, Cornelia Antony, mit der „Sparefroh- Weltmeisterschaft“
- der SV Großkrut, Manfred Forreth mit „Jugend am Ball“
- das Rote Kreuz, Gerhard Schweng, beim Ferienspieltag „Rotes Kreuz“
- die Katholische Frauenbewegung, Franziska Berdich, bei einer „Reise um die Welt“
- die Gesunde Gemeinde, Monika Traindl am „Free running Parkour“
- der Verschönerungsverein, Claudia Brininger, mit „Nützlingsquartiere selbst gebaut“
- die Freiwillige Feuerwehr Großkrut, Johann Antony, bei der „Feuerwehrtour Flughafen Schwechat“



Ich darf mich herzlich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für die schönen Ferienspieltage 2018 bedanken und freue mich schon aufs nächste Jahr!

Musterung:



Unsere Rekruten Jahrgang 2000

stehend von li. n. re.: Marcel Preyer, Marcel Traindl, Lukas Koller, Fabian Antoni, Patrick Riedl, Lukas Hermann, Thomas Rebl, Christoph Mayer,

sitzend von li. n. re.: Daniel Kögerler, Dominik Martin, Bgm. Franz Schweng, Roman Köcher, Simon Bauer.

Die **Musterung für den Jahrgang 2001** findet am
Montag, den 27.05.2019,

in der Hesserkaserne St. Pölten, statt.

Die Gemeinde wird sich mit den Rekruten zwecks Hin- und Rückfahrt, Fototermin etc. in Verbindung setzen.

Jugendzentrum – Veranstaltungszentrum:

Am 24. 11. 2018 hat die Jugend Großkrut zur Eröffnung ihres Jugendzentrums geladen: ab 14.00 wurde durch das Zentrum geführt, offiziell gratulierte Manfred Schulz, in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner zum gelungenen Projekt. Für Speis und Trank war ausreichend gesorgt, ausgeklungen ist die Eröffnungsparty in den frühen Morgenstunden.

Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf € 205.850,91. Das Land NÖ förderte das Projekt mit rd. 30 %, 50 % leistete die Marktgemeinde und 20 % finanzierten Verein und Sponsoren.

Ich darf der Jugend Großkrut für die vielen freiwilligen Stunden und das Engagement beim Bau danken und freue mich, dass ein modernes Zentrum für unsere Jugend entstanden ist.



Projekt Wohnhausanlage mit betreubaren Wohneinheiten

Die Wohnhausanlage in der Poysdorfer Straße 1 ist teil-fertiggestellt und die ersten Mieter haben bereits ihren Wohnsitz aufgenommen. Zwei der acht, als betreubar ausgestatten und mit Vorschlagsrecht der Gemeinde errichteten Wohnungen sind noch nicht vergeben, von den weiteren Wohneinheiten sind derzeit noch sieben frei.

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung im Zentrum von Großkrut haben:

Bürgermeister Franz Schweng 0664-2051818 bzw. Fa. Kamptal 02982-3111-37.



Die **Sanierung des Kirchturms** der Pfarrkirche Großkrut wurde heuer in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf € 8.555,70. Das Land NÖ und das Bundesdenkmalamt haben eine Förderung zugesagt.

Zwei **Marterl in Althöflein** wurden saniert. Die Kosten belaufen sich auf € 4.200,--. Der Kultur- und Verschönerungsverein beteiligt sich an der Restaurierung mit € 2.000, vielen Dank.



Barrierefrei – Friedhof Großkrut

Im Jahr 2018 wurde das Projekt eingehend besprochen und entschieden, dass mit der Umsetzung im Frühjahr 2019 begonnen wird. Geplant ist, die WC-Anlage im Friedhof Großkrut zu sanieren und barrierefrei zu gestalten sowie bestehende Wege instand zu setzen und Teilstücke neu anzulegen.

Für den Kranken- und Rettungsdienst wird dem **Roten Kreuz** ein Beitrag von € 5,30/Einwohner und Jahr entrichtet. Die freiwilligen Mitarbeiter der Ortsstelle Großkrut wurden mit € 1.400,-- unterstützt.

Freiwillige Feuerwehren Großkrut – Althöflein - Ginzersdorf:

Der Bau der neuen Lagerhalle der FF Großkrut steht vor der Fertigstellung. Die Instandhaltungsarbeiten beim FF-Gebäude in Althöflein werden 2019 mit den Fassadenarbeiten den Abschluss finden.

Für laufende Ausgaben unserer Feuerwehren sind im Voranschlag 2019 insgesamt € 49.000 vorgesehen, laufende Ausgaben 2018 bisher rund € 35.000.

Rund 120 Bürger sind aktiv bei unseren Feuerwehren. Danke allen, die sich freiwillig in den Dienst der Feuerwehr stellen und bei Einsätzen zur Stelle sind.

Danke auch an die freiwilligen Mitglieder des Roten Kreuzes der Ortsstelle Großkrut, hier wird Nachwuchs dringend benötigt.

KATASTROPHEN - Schutzmaßnahmen

Nachdem Ende August bei starken Gewittern vor allem der Kellerberg Großkrut und Güterwege betroffen waren, ereilte uns am 3. September ein Unwetter mit Starkregen, welches Häuser, Keller und Straßen überflutete und selbst unsere ältesten Gemeindebürger konnten sich nicht an ein derartiges Unwetter erinnern. Kanal und Kläranlage konnten die Schlamm- und Wassermengen nicht mehr aufnehmen, was zu Rückstau führte. Die Kanalreinigung dauerte fast vier Wochen und es fallen Kosten von rund € 43.000 an. Eine Förderung aus dem Katastrophenschutz und vom Bund in Höhe von gesamt 70-80 % wurde in Aussicht gestellt.

Die Aufräumarbeiten in den Häusern dauerten Tage. Danke an alle Freiwilligen, die geholfen haben. Ein finanzielles Trostpflaster bietet der Katastrophenfond, für rund 45 Betroffene wurden Schadensprotokolle aufgenommen und eingereicht.

Ich bitte alle Gemeindebürger bei der Ableitung ihrer Oberflächenwässer darauf zu achten, dass diese ordnungsgemäß angeschlossen, im Fall einer Versickerung die dafür nötige Fläche auch tatsächlich vorhanden ist. Die dann nicht befestigt bzw. bewirtschaftet wird und eine Versickerung auch zulässt.

Um in Zukunft ein derartiges Ausmaß möglichst hintanzuhalten, fanden Gespräche mit DI Rubey vom Amt der NÖ Landesregierung WA3 statt. Planunterlagen für den Bau von Rückhaltebecken wurden übermittelt. Der Bauausschuss wird sich 2019 eingehend mit Katastrophenschutzmaßnahmen und diesbezüglicher Projekterstellung beschäftigen. In der KG Ginzersdorf, im Bereich der Siedlung beim Poybach, sind ebenfalls Maßnahmen vorzunehmen.

Vorläufige Kostenschätzung € 500.000, Förderung rd. 70-80% möglich, im Voranschlag 2019 sind Mittel vorgesehen.

Aus dem Bauamt:

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir wieder auf einige wichtige Änderungen der NÖ Bauordnung 2014 hinweisen.

Eine Baubewilligung ist für die Errichtung eines Carports bis max. 50 m², einer Gerätehütte bis 10 m² und 3 m Höhe und einer massiven Einfriedung (z.B. Betonsockel oder Mauerwerk) erforderlich.

Für diese Vorhaben ist eine maßstäbliche Skizze und Beschreibung vorzulegen, ohne dass ein Planverfasser notwendig ist. Über die angegebenen Ausmaße ist ein Einreichplan vom Baumeister vorzulegen.

Ebenfalls bewilligungspflichtig ist die Festlegung des Bezugsniveaus. Dieses bildet die Grundlage für die Ermittlung der Gebäudehöhe und die Belichtung der Hauptfenster.

Das bestehende Gelände ist grundsätzlich das Bezugsniveau oder wird vom Gemeinderat mit einer Verordnung festgelegt. Das Bezugsniveau muss nicht über den gesamten Bauplatz ausgeführt, sondern kann im hinteren Bereich (Garten) abgeboischt werden.

Wie bisher sind nachfolgende Vorhaben bewilligungspflichtig:

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Die Abänderung von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz oder Nachbarrechte betroffen sind.
- Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten ab 1000 l

- Die Veränderung der Höhenlage
- Der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke des Nachbargrundstückes angebaut sind.

Wie bereits mehrfach berichtet wurde, ist bei Neu-, Zu- und Umbauten die Fertigstellung beim Gemeindeamt anzuzeigen. Die **Fertigstellungsbescheinigung** ist vom Bauführer **auszustellen** und die erforderlichen Befunde (z.B. Elektroattest, Dichtheitsbescheinigungen, lagerichtige Darstellung des Gebäudes usw.) sind beizufügen. Sollte keine Fertigstellung vorliegen und das Haus bewohnt sein, kann es zu Problemen beim Verkauf eines Gebäudes oder mit der Versicherung kommen.

Das Service der Bauberatung von NÖ GESTALTEN kann von Bauwerbern zu einem Unkostenbeitrag von € 90,- in Anspruch genommen werden.

Es werden eine erste Orientierung, kreative Gestaltungsideen, Informationen zu baurechtlichen und ortsbildfachlichen Fragen geboten. www.no-e-gestalten.at/bauberatung

Die gesetzlich vorgeschriebene feuerpolizeiliche Beschau wird vom zuständigen Rauchfangkehrer-Meister durchgeführt - 2019 in der KG Ginzersdorf.

In der Sitzung des Gemeinderats am 25.09.2018 wurden neue Bauplatzpreise beschlossen.

Ab 1.1.2019 kostet ein Bauplatz in der KG Großkrut € 14,--/m², in der Poybach Siedlung € 20,--/m², in den KG's Althöflein, Ginzersdorf und Harrersdorf € 12,--/m².

Eine Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe ist 2019 nicht vorgesehen.

Die Wohnbauförderung nach der Aufschließungsabgabe beträgt 30 %.

In der Poybach Siedlung und in Ginzersdorf sind die Versorgungsleitungen (Kanal, Wasser, Öffentliche Beleuchtung, Telekommunikationskabel bzw. Glasfaser) eingebaut sowie die Baustraßen ausgebaut. Die Kosten betrugen bisher € 204.558,19, Schlussrechnungen stehen noch aus.

In der KG Ginzersdorf stehen noch sechs, in der KG Harrersdorf einer und in der neuen Poybach Siedlung fünf freie Bauplätze zur Verfügung.

Für Liegenschaftsankäufe eines neuen Siedlungsgebietes sind im VA 2019 Mittel vorgesehen.

Bauvorhaben im Ortskern haben durchaus auch Vorteile: Der Ortskern wird belebt und verfällt nicht zusehends. Es erfolgt in der Regel keine Vorschreibung einer Aufschließungsabgabe und für Kanal- sowie Wassereinmündungsgebühren wird lediglich eine Ergänzungsabgabe, je nach Ausbau des Eigenheims, fällig.

Der **Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise** wird von der Marktgemeinde mit € 3.633,-- gefördert, eine Erhöhung wird überlegt.

Energiesparende Maßnahmen - Alternativenenergie:

Der **Energiebericht** wird von GR Thomas Schweng dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und kann dann unter www.grosskrut.at eingesehen werden.

Photovoltaikanlagen - Stromeinspeisungen: Bei den Anlagen am Gemeindeamt und Kindergarten werden 12.000 kWh Strom erzeugt. Selbst verbraucht wird relativ genau die Hälfte, der Rest wird eingespeist.

EMiG – Elektro-Mobilität in Großkrut

Wer mitmachen möchte: Informationen über das Projekt finden Sie auf www.grosskrut.at oder Sie schreiben eine Mail an thomas.schweng@a1.net

Mission Energiechecker – Projekt gemeinsam mit der NNÖMS Großkrut, wo den Schülern das Thema Energiesparen nähergebracht wird. Die ersten Infostunden wurden bereits abgehalten.

Mit dem **Heizungs-EKG** wird die Heizungsanlage im Schulgebäude überprüft sowie eine Beratung über Optimierung angeboten.

Von der ENU wurden wir im Rahmen des Energiebeauftragtenforums bereits zum vierten Mal als **Vorbildgemeinde** ausgezeichnet.

Nachdem ein neues Buswartehaus in der Schulstraße mit Kosten von € 8.922,17 errichtet wurde, wird erwogen, den Parkplatz bei der Bushaltestelle neu zu gestalten. Die alten Fahrradständer sind für die modernen Fahrräder nicht mehr geeignet, die Parkflächen sind ausgefahren. Im Zuge der Sanierung wird überlegt, eine E-Tankstelle in diesen Bereich zu integrieren.



Windkraftanlagen – APG – Ersatzneubau Weinviertelleitung

Für die im Anschluss an den Windpark HAGN nördlich von Großkrut geplanten Windkraftanlagen (EVN/ImWind) liegt ein Genehmigungsbescheid vor. Der Bau der Anlagen verzögert sich durch lange Wartezeiten bei Förderzusicherungen und Ausbau der Stromleitungen.

Einnahmen der Gemeinde von den in Betrieb befindlichen Anlagen jährlich rd. € 80.000,--.

*Das Vorhaben **Ersatzneubau APG-Weinviertelleitung** wird von der AustrianPowerGrid AG im Herbst 2019 begonnen. Laut Gemeindeübersichtsplan betrifft der 220-kV-Leitungsbau Teile der KG Harrersdorf von Altlichtenwarth kommend neben der B47, etwa Höhe Gerichtssäule, nach Bernhardsthal.*

Förderung der Marktgemeinde Großkrut:

Bei Errichtung einer **Photovoltaikanlage** wird von der Marktgemeinde ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 100,-- für erbrachte Eigenleistungen gewährt.

Für die Errichtung von **Solaranlagen** gewährt die Marktgemeinde Großkrut einmal € 400,-- für mindestens 4m² und € 500,-- bei mindestens 15 m² Kollektorfläche.

Lehrlingsförderung:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Förderung für das Jahr 2018, Antragstellung und Auszahlung 2019, weiterhin zu gewähren.

Musikschulförderung:

Wird weiterhin gem. den Richtlinien aus dem Jahr 2011 gewährt. Im Jahr 2018 wurden € 2.500,-- ausbezahlt.

Der Gemeinderat hat am 6.11.2017 Richtlinien zur Gewährung einer Förderung für 1-Personen-Haushalte beschlossen. Bei formloser Antragstellung bis 15.04. eines Jahres und laufender Zahlung der Abgaben werden € 30,--/Jahr auf dem Kundenkonto gutgeschrieben.

Kommen Sie ins Gemeindeamt und beantragen Ihre Förderung!

Heizkostenzuschuss: Der Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,-- kann bis Ende März 2019 im Gemeindeamt beantragt werden.

GEBÜHRENHAUSHALT

Die Gemeinden sind angewiesen, den Gebührenhaushalt für Kanal, Wasser, Müll und Friedhof kostendeckend zu führen.

Die Friedhofsgebühren wurden im Jahr 2012 letztmalig angepasst. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.06.2018 eine Erhöhung von ca. 10 % aller in der Friedhofsgebührenordnung festgelegten Gebühren mit 1. Juli 2018 beschlossen.

Die Kanalabgabenordnung stammte aus dem Jahr 2006 und musste ebenfalls angepasst werden. Nach über zehn Jahren fiel die Anpassung dementsprechend hoch aus. Die jeweiligen Einheitssätze wurden um rund 30 % erhöht. Der Gemeinderat beschloss die neue Kanalabgabenordnung in seiner Sitzung am 11.06.2018 mit Wirksamkeit 1.7.2018.

Beide wurden zur Verordnungsprüfung eingereicht und genehmigt.

Winterdienst - Schneeräumung

Beachten Sie bitte:

- ❖ **Im Straßenbereich abgestellte Kraftfahrzeuge behindern das Vorankommen und die Durchführung des Räum- und Streudienstes erheblich!**
- ❖ Schneeräumgut darf nicht auf den geräumten Fahrbahnbereich verteilt werden.
- ❖ Nebengassen und Güterwege werden von uns nicht vorrangig behandelt.

Gehsteige sind vom Hauseigentümer schnee- und eisfrei zu halten.

Meine Bitte an alle Autofahrer: 50 kmH im Ortsgebiet

Das erhöhte Verkehrsaufkommen, vor allem die erhöhte Geschwindigkeit im Ortsgebiet wurde durch Messungen, vor allem im Bereich „Zubringer“ zur A5, bestätigt.

Das derzeitige Verkehrsaufkommen ist für die im „Mobilitätskonzept Niederösterreich 2030+“ in der Kategorie 3 ausgewiesene „**B47-Umfahrung Großkrut**“ noch zu gering um vorrangig als Projekt berücksichtigt zu werden.

Bereits mehrmals wurde die Sachlage mit der Bezirksbehörde besprochen, die Polizei Poysdorf ist verstärkt im Einsatz, Straßeneinbuchtungen (Grünflächen zur Verengung der Straße) wurden von der Straßenmeisterei bei der Einfahrt in die Poysdorferstraße ausgebaut, eine wirkliche Verbesserung der Situation ist dadurch laut den Anrainern nicht gegeben. Die Gemeinde wird sich weiterhin um eine zufriedenstellende Lösung bemühen.

STRASSENBAU - GEHSTEIGE - BELEUCHTUNG

Mit der Straßenmeisterei Poysdorf wurden heuer im Zuge der EVN Strom- und Gasleitungssanierung in der Bahnstraße die Spitzgräben und die Gehsteige entlang der L7 erneuert. Der Gehsteig in der Bahnstraße HausNr. 1 und 5 wird im Frühjahr fertiggestellt und ist über die Wintermonate gesperrt, da auf der Parkseite der Gehsteig neu und verbreitert zur Verfügung steht.

Nördlich entlang der L7 in Althöflein wurde im Herbst 2018 begonnen nach den EVN Strom- und Gasleitungssanierungsarbeiten den Gehsteig neu zu pflastern. Im Frühjahr 2019 sollen die Arbeiten im Bereich Brunnen Althöflein fertiggestellt werden und die von den Sanierungsarbeiten der EVN nicht betroffenen Gehsteigbereiche ebenfalls mit Pflastersteinen versehen werden.

Danke, dass die rege Pflege der Vorgärten zum schönen Ortsbild beiträgt.

Beachten Sie bitte dabei, dass die Gehsteige freizuhalten sind (Pflanzenüberwuchs).

LED-Umstellung

Am Stephansplatz wurden die Lampenköpfe getauscht – Kosten € 15.000,--. Beim Kellerberg Großkrut und Althöflein wurde mit der Umstellung begonnen, Kosten bisher € 13.000,--. Das Land NÖ gewährt eine Förderung von € 100/Lampe, im Jahr 2018 waren dies € 3.600.

2019 sollte die Umstellung dann vollständig abgeschlossen sein.

GÜTERWEGE

Entlang der L20 wurde ab der Park&Ride Anlage bis zur Gemeindegrenze der Wirtschaftsweg ausgebaut. Beim Güterweg zur Autobahnpolizei wurde ein Schwerlastgerinne eingebettet. Laufende Gräberarbeiten wurden von den Gemeindegärtnern vorgenommen.

Für die **Erhaltung der Güterwege** wurden € 20.428,13 und für Stutzarbeiten bei Windschutzanlagen € 8.331,00 aufgewendet.

Das **Güterwegprojekt „Lange Lissen“** wurde umgesetzt. Kosten bisher rd. € 63.000,--. Der Gemeindeanteil in Höhe von € 35.000,-- wurde überwiesen. Die Förderabrechnung wird nach Eingang der Schlussrechnungen 2019 erfolgen.

Windschutzrichtlinien – da für die Bewirtschaftung der Windschutzanlagen derzeit keine Förderungen beantragt werden können, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.06. Richtlinien für eine Bewirtschaftung innerhalb der nächsten 5 Jahre beschlossen. Demgemäß vereinbaren die Anrainer mit der Gemeinde die Bewirtschaftung, ist dies nicht der Fall, werden die zu pflegenden Anlagen kundgemacht und jeder Gemeindebürger kann sich für die Bewirtschaftung der Anlage melden.

Für 2019 sind für die Erhaltung Güterwege € 17.000 vorgesehen, Förderung € 8.000, Stutzarbeiten werden nicht mehr gefördert, im Voranschlag dafür vorgesehen € 8.000.

An dieser Stelle wieder meine DRINGENDE BITTE und Aufforderung an alle Bewirtschafter:

Achten Sie die Grundgrenzen zu öffentlichen Weg- und Grünflächen

KEIN ÜBERACKERN – KEINE Niveauveränderung durch Erdauffüllen!

Wenn keine Beachtung der Grenzen erfolgt, sieht sich die Marktgemeinde Großkrut gezwungen Anzeige zu erstatten! Beachten Sie auch, dass die Güterwege keine Rennstrecken sind, vermehrt wird mit Quads, Mopeds und generell zu schnell gefahren.

Der **Poibach-** und der **Hamelbach-Wasserverband** halten unsere Ortsbäche und Gräben instand. Dafür wurden im Jahr 2018 € 19.400 entrichtet und auch für 2019 vorgeschrieben.

ABFALLWIRTSCHAFT - MÜLLENTSORGUNG:

Die Gebühren betragen derzeit unverändert für eine

Restmülltonne 120l samt Altpapiertonne im Jahr netto € 105,14

Restmülltonne 240 l netto € 189,32

Biomülltonne 120 l netto € 114,80

Biomülltonne 240 l netto € 229,60

Restmüllsack brutto € 1,79/Stück

Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei, denn dadurch können Abfälle einem sinnvollen Recycling zugeführt werden. Der GAUM weist auf die Gefahr bei künstlichen Mineralfasern (Dämmung, Mineralwolle) hin. Sie darf keinesfalls im Restmüll entsorgt werden und darf nur luftdicht verpackt übernommen werden.

In der Marktgemeinde Großkrut wurden im Vorjahr gesammelt und entsorgt:

195.980 kg Restmüll, 72.600 kg Sperrmüll, 166.970 kg Biomüll und 95.090 kg Altpapier.

Im Humana Container wurden im Vorjahr insgesamt 1,78 t Altkleider gesammelt.

Die Termine für die Abholung der Rest- Altpapier- und Biotonnen und die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums finden Sie im beigelegten „**Müllkalender 2019**“ - was, wie und wo richtig entsorgt wird, steht auf der Rückseite des Müllkalenders.

Bauschuttabgabe ist KOSTENPFLICHTIG – bitte nicht in den Inertstoffcontainer einbringen!
Sperrmüll ist Müll, der in seiner Größe/Sperrigkeit nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann!

Ein Termin zur Hausabholung von Sperrmüll wird im Herbst 2019 kundgemacht.

Bitte Wald und Flur nicht als Müllablagerungsplatz verwenden!

Danke den Jägern und freiwilligen Helfern für die **Flurreinigungsaktion!**

WASSERVERSORGUNG

Bitte achten Sie auf die Frostsicherheit Ihrer Wasseruhren, vor allem in unbewohnten Häusern sowie in Weinkellern auch darauf, dass die Straßenkappen der Wasserschieber jederzeit frei zugänglich sind!

Beim Ablesen des Wasserzählerstandes, das Formblatt finden Sie wie jedes Jahr im Anhang, beachten Sie bitte: Wenn im Haushalt keine Wasserentnahme erfolgt, darf sich kein Rädchen in der Wasseruhr bewegen. Dreht es sich, ist im Hausbereich eine undichte Stelle, zumeist tropfende Wasserhähne, thermische Ablaufsicherung von Heizungen, etc.

Im eigenen Interesse, bitte reparieren - Sie sparen Geld und kostbares Trinkwasser.

EVN-Wasser

Werte vom 25.07.2018:

Abgabestelle	PH-Wert	Gesamthärte °dH
Großkrut	8,10	10,3
Ginzersdorf	8,10	10,3

Die Ergebnisse der laufenden vom Land NÖ vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchungen durch das Hygieneinstitut finden Sie an der Amtstafel, auf unserer Homepage – www.grosskrut.at – und können während der Amtsstunden im Gemeindeamt eingesehen werden.

Es ist nur die Verwendung von Ortswasser zulässig. Bei Verwendung von Brunnenwasser bedarf es einer Genehmigung, ein Prüfbericht über die Wasserqualität ist vorzulegen. Brunnenwasser darf keinesfalls mit der Hauswasserleitung (EVN-Wasser) in irgendeiner Form zusammengeschlossen sein. Ein Zusammenschluss ist strafbar, sämtliche Kosten einer daraus entstehenden Verunreinigung trägt ausnahmslos der Verursacher (Liegenschaftseigentümer).

Gebühren gemäß Verordnung des Gemeinderates vom 23.02.2016: Wasserbezugsgebühr € 1,50 pro m³ / Bereitstellungsabgabe € 14 pro m³/h – d. s. für einen Wasserzähler mit 3 m³/h netto € 42/Jahr.

Von der EVN-Wasser-GmbH wurden im Jahr 2017 102.466 m³ Wasser übernommen. Bei der Wasserendabrechnung wurde ein Wasserverlust von 15.000 m³ ermittelt, welcher den Gebührenhaushalt mit rd. € 22.600 netto belastet und die EVN Wasser GmbH hat eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühren angekündigt. Für Instandhaltungsmaßnahmen wie Schiebertauch und Salbachreparaturen wurden 2017/2018 rd. € 90.000 aufgewendet. Eine Wasserpreisanpassung wird in den nächsten Jahren unumgänglich werden.

KANAL - KLÄRANLAGE

Die thermische Sanierung der Schaltwarte wurde 2018 durchgeführt. Mit Fertigstellung der Brunnenanlage ist für die Reinigungsintervalle des Rechens keine Trinkwasserentnahme mehr notwendig. Durchschnittlich können 2.500 m³ eingespart werden. Eine elektrotechnische Überprüfung wurde veranlasst und die Mängelbehebung in Auftrag gegeben. Zwei Pumpen mussten nach 20 Jahren Betrieb erneuert werden. Die Kosten für die Instandhaltung der Kläranlage belaufen sich auf € 80.984,--.

KANALSANIERUNG

In Ginzersdorf wurden im Zuge der Erweiterung der Siedlung beim Sportplatz, die festgestellten Mängel bei den Hausanschlüssen saniert – Kosten € 51.700.

Im Herbst 2018 wurde die Sanierung der Schadensklassen 5 und 4 in Althöflein und Harrersdorf, gemäß Leitungs- Schadenskataster BA102, mit Baukosten € 725.000 zur Förderung eingereicht. Sanierungsbeginn nach Ausschreibung im Jahr 2019.

Bei **Kanal- und Wasserneuanschlüssen** informieren Sie bitte die Gemeinde **vor Durchführung** der Arbeiten, damit es zu keinen Fehlanbindungen kommt.

Achten Sie darauf, was in den Kanal kommt:

Streusplitt, Bauschutt, Fette, Farb- und Essensreste haben nichts im Kanal verloren und sollen weder über den Hauskanal noch über öffentliche Regeneinlaufgitter entsorgt werden!

Verunreinigungen in den Pumpenschächten und im Kanalsystem führen zu massiven Mehraufwand bei den laufenden Erhaltungskosten und belasten dadurch ALLE Gemeindebürger!

Hundehaltung:

Die Hundeabgabe wird mit der ersten Vorschreibung eines Jahres verrechnet - Änderungen bitte bis spätestens 10. Jänner bekanntgeben! Für Hundehalter besteht laut NÖ Hundehaltegesetz Meldepflicht (innerhalb von sechs Monaten bzw. bei Welpen ein Jahr).

Ebenso müssen alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank erfasst sein. Die Registrierung erfolgt beim Tierarzt, in Ausnahmefällen bei der Gemeinde.

Jährliche Hundeabgabe gemäß Verordnung vom 13.12.2010:

€ 6,54 für Nutzhunde (zB.: Blindenhunde, Therapiehunde, Diensthunde)

€ 70,- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde

€ 20,- für sonstige Hunde

Liebe Hundehalter, beachten Sie bitte die Leinen- und Maulkorbpflicht im Ortsgebiet und besonders darauf, dass Ihr Hund Grünflächen, Vorgärten und Gehsteige nicht verunreinigt.

Nutzen Sie die **Hundesackerl-Entnahmestellen**:

Großkrut:

Parkanlage vor Wiener Str.10, vor Gerhard Girsch-Gasse 1; Auffahrt Kellerberg
Großkrut; Sportplatz, Haltestelle Harrersdorf

Althöflein: Kinderspielplatz und Kulturstadl

Ginzersdorf: Brücke beim FF-Haus und vor Nr. 26-28



Hinweis auf die **Verpflichtende Kastration von Katzen**, wie bereits im Vorjahr berichtet:

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Tourismus - Freiwillige Organisationen – Vereinsleben

Tourismus – Interessentenbeitrag

Mit den Einnahmen aus Interessentenbeiträgen 2018 in der Höhe von € 1.581,-- wurden Instandhaltungsarbeiten im Kulturstadl und teilweise Beiträge an Tourismusverbände bezahlt.

2019 soll in Verbindung mit einem Leader-Projekt die Homepage der Gemeinde neu gestaltet werden, im Projektumfang dabei sind Imagefotos der Gemeinde, Willkommensmappen usw. Im Zuge dieser Projektteilnahme wird ein neuer Ortsplan aufgelegt und digital in die Homepage eingebaut sowie die Folien für Info-Tafeln dementsprechend abgestimmt und angebracht.

Die Renovierung des **Erdstallmuseums** sowie eine neue Platzfindung für die Dioramen soll 2019 in Angriff genommen werden.

Ich möchte mich bei Herrn g.f. GR Erich Vodicka und Martin Bauer bedanken, die dieses Jahr 248 Besucher durch unser Erdstallmuseum führten. Die Besichtigungstermine bleiben unverändert von April bis Oktober am 3. Wochenende im Monat ab 15.00 Uhr (im 1. Hj. 2019 am 20.-21.4. / 18.-19.5. / 15.-16.6.).

20 Jahre Kulturstadl

Unter Tourismusvereinsobmann GR Ludwig Schweng wurde 1998 unser Kulturstadl fertiggestellt, die erste Vorstellung fand am 26.09.1998 statt: „Damit das Kind einen Namen hat“ Kabarett Clemens Andel.

Nach nunmehr 20 Jahren ist der Kulturstadl weit über die Gemeindegrenzen bekannt, wird von den örtlichen Vereinen rege genutzt und ist bei Veranstaltungen bestens besucht.

Ein besonderer Dank gilt den Initiatoren unter Herrn Ludwig Schweng, dem Tourismusverein unter Obmann g.f. GR Erich Vodicka und unserem bewährten „Kulturstadlteam“ Susi Ertl, Elisabeth Eisen und Traude Rechensteiner.

Die **Topothek** soll die Geschichte unseres Ortes in Bildern festhalten. Der Gemeinderat hat sich für die Anmeldung bei der Web-Plattform und die Übernahme der jährlichen Kosten in Höhe von € 834 ausgesprochen. Herr Erich Winter und das Team Anton Langer, Leopold Rebel und Josef Hipfinger haben sich bereit erklärt die Plattform zu bedienen. Das Topothek-Team ist immer bereit Ihre Bilder und Informationen anzunehmen.

Am 14.12.2018 wurde unsere Topothek vorgestellt.



Sie können unter <http://grosskrut.topothek.at> die Plattform einsehen.

Gemeinsam mit dem Kultur- und Verschönerungsverein unter Obfrau Claudia Brinninger beabsichtigt die Gemeinde einen **Baumkatasterplan** in Auftrag zu geben und strebt das Ziel der Auszeichnung als „**Natur im Garten – Gemeinde**“ an.

Eine Naturblumenwiese wurde in der Nähe des alten Kinos angelegt. Weitere Wiesen werden folgen. Danke an ALLE, die unsere öffentlichen Flächen pflegen und gestalten.

Gratulieren darf ich dem **Sportverein Großkrut** gleich zu zwei Meistertitel - die Kampfmannschaft und die Reservemannschaft konnten den **Meistertitel** in der **2. Klasse Weinviertel** Nord erringen.

Obwohl der Beginn der Herbstmeisterschaft nicht nach Wunsch verlief, schafften es die Spieler mit viel Einsatz und Kampfgeist nach der Frühjahrsmeisterschaft 2018 an die Spitze zu gelangen.

Für die Kampfmannschaft ist es der **10. Meistertitel** und für die Reservemannschaft der **7. Meistertitel**.

Auch die Nachwuchsmannschaften des SV Großkrut waren sehr erfolgreich. In der abgelaufenen Saison spielten 3 Mannschaften aus Großkrut im U 8, U 11 und U 15-Bewerb der Jugendhauptgruppe Nord des NÖ. Fußballverbandes mit.



Unsere Gemeindearbeiter haben in den Wintermonaten 2017/2018 eine äußerst praktische Ausschankhütte gebaut, die gerne von den Vereinen bei diversen Veranstaltungen genutzt wird.

Heuer war sie erstmals bei der „Strandbar“, dann beim Kellerbergfest und nun bei den Punschständen im Einsatz.

Das ganze Jahr hindurch waren und sind unsere Vereine aktiv:

Der SV Großkrut, die FF Althöflein, die Jugend und der Turnverein luden zum Tanz für Jung und Alt.

Die Laienbühne „Gaude ham“ unterhielt im Winter mit dem Theaterstück „Das Kruter Dorfjubiläum“ und spielte im Sommer mit und für die Kinder „Hänsel und Gretel“.



Mit dem Weinbauverein wurde am 15. März 2018 der **Gemeindewein 2018** verkostet und präsentiert:

Weißwein: Grüner Veltliner 2017 vom Weingut Weingartshofer
Rotwein: Zweigelt 2015 vom Weingut Schlifelner

Beim Emmausgang der Jagdgesellschaft Großkrut genossen wir bei Wildspezialitäten am Ostermontag die ersten warmen Stunden.

Der SCU Ginzersdorf lud zum Familiennachmittag, der SV Großkrut zum Familientag und Sportlerheurigen, der Turnverein, Sektion Laufen und Walken zum ROTEN Nasenlauf.

Der erste Kirtag der Kameraden Großkrut-Althöflein im Pfarrhofgarten war ein voller Erfolg.

Die FF Althöflein, die Jäger Althöflein und die FF Großkrut luden im Sommer zum Heurigen ein.

Bei der Strandbar verköstigten uns der SV Großkrut, die Pfadfinder Großkrut, der Weinbauverein, der Tennisverein, die FF Großkrut, die Laienbühne Gaude ham und die Jugend Großkrut.

Kellerbergfest und Kellerberglauf sind aus Großkrut nicht wegzudenken - es gibt immer viel zu tun für die mitwirkenden Vereine (Tennisverein, Weinbauverein, Jugend Großkrut und Weinhauerkapelle, Laufverein).

Seit Jahren organisiert der HTFK am 26. Oktober den Wandertag und Ende Oktober ist Striezelpaschen mit den Pfadfindern angesagt.

Die Gesunde Gemeinde veranstaltete im Herbst einen Gesundheitstag und bietet laufend Vorträge und Workshops an.

Der Turnverein bietet das ganze Jahr Training für Kinder und Erwachsene an, beim Schauturnen wird das Können dann präsentiert.

Auf die Musikanten der Weinhauerkapelle ist Verlass, sie begleiten unsere Gemeindefeste immer wieder musikalisch.

Die Kleinen freuten sich auf den Nikolaus der Jugend Großkrut und besuchen auch gerne den Weihnachtskindergarten.

Beim Weihnachtsmarkt in Ginzersdorf, beim Adventzauber der FF Althöflein, beim Punschausschank am Stephansplatz und der Weihnacht entgegen können wir das Jahr ausklingen lassen und uns zum Jahresabschluss beim Silvesterlauf noch einmal sportlich betätigen.

Dies alles würdigt der Gemeinderat unter anderem durch den Beschluss von finanziellen Unterstützungen für Vereine und Organisationen.

Der Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2019 liegt bei.

So darf ich mich abschließend bei ALLEN, die zum Gemeinwohl beitragen, sehr herzlich für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten bedanken.

Danke für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat, mit den Gemeindebediensteten, der Pfarre, dem Kindergarten, der Volks- und Mittelschule, den Vereinen und Organisationen.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Frieden, Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2019
wünscht Ihr
Bürgermeister*

Termine für die Ausgabe der gelben Säcke

Althöflein in der Gemeindekanzlei bei der Bushaltestelle:

Mittwoch, den 2. Jänner 2019 von 9.00 – 12.00 u. v. 14.00 – 18.00 Uhr

Ginzersdorf in der Gemeindekanzlei bei der Volksschule am:

Mittwoch, den 2. Jänner 2019 von 9.00 – 12.00 u. v. 14.00 – 18.00 Uhr

Grosskrut im Gemeindeamt, Mutterberatungsstelle:

Donnerstag, den 3. Jänner 2019 von 9.00 – 12.00 u. v. 14.00 – 18.00 Uhr

Bekanntgabe der Wasserzählerstände

Die Wasserzählerstände bitte im folgenden Formular eintragen – abtrennen – und mitbringen bzw. dem Gemeindeamt bis Ende Jänner telefonisch unter 02556/7200 oder per Mail gemeinde@grosskrut.at zukommen lassen:

Beachten Sie: KEINE Wasserentnahme – STILLSTAND auf der Wasseruhr!!!

Name

Anschrift

Telefonnr.:

Wohnhaus:

Zählernummer.....

Zählerstand:

Datum:



Weinkeller:

Zählernummer:

Zählerstand:

.....
Unterschrift